

Salzburger Kongress über Wege zur Leistungsexzellenz

ÖZBF gewinnt US-Experten mit österreichischen Wurzeln, Robert J. Sternberg, als Keynote-Speaker. „Begabung, Wissen und Werte“ als Thema. Zahlreiche Vorträge und Workshops vom 4. bis 6. November 2010.

Themen der Begabtenförderung stehen vom 4. bis 6. November dieses Jahres in Salzburg im Mittelpunkt eines internationalen Kongresses. Initiator und Organisator ist das Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF). Beim Kongress ist auch der renommierte US-amerikanische Psychologe und Buchautor Robert J. Sternberg als Vortragender zu Gast.

Salzburg, xy. März 2010. – „Das Programm des Kongresses spricht ein sehr breites Publikum aus dem gesamten Spektrum der Bildungslandschaft an“, betont Dr. Waltraud Rosner, Geschäftsführerin des ÖZBF. Die Veranstaltung findet von 4. bis 6. November 2010 in der Residenz sowie im Congress Salzburg statt. Die internationale Tagung steht unter dem Motto „Begabung, Wissen, Werte. Wege zur Leistungsexzellenz.“. Dem ÖZBF ist es einmal mehr gelungen, namhafte und internationale Gastredner einzuladen.

Wissen und Denkfähigkeit ethisch einsetzen

Als Referent fix zugesagt hat der US-amerikanische Psychologe und Autor Robert J. Sternberg, dessen Vorfahren aus Wien stammen. Der frühere Präsident der American Psychological Association ist ein Verfechter von Schulen, die nicht nur Wissen und kritisches Denken vermitteln. Für den anerkannten Psychologen ist auch wichtig, dass Wissen und Denkfähigkeit vernünftig und ethisch eingesetzt werden. Sternberg hat sich in seinen Arbeiten mit der triarchischen Theorie der Intelligenz sowie mit Forschung zum Thema Weisheit beschäftigt.

Frühbucher zahlen weniger

Beim Kongress kommen weiters die Themen Zusammenspiel von Begabung und Expertise, Persönlichkeitserziehung und Werte sowie Allgemeinbildung versus Spezialisierung zur Sprache. Bei den Vorträgen wird weiters über die Bedeutung der Frühförderung für Potenzialentwicklung und über die Erziehung zur Verantwortung in Schule und Gesellschaft referiert und diskutiert. Modelle der Leistungsexzellenz aus Sport und Musik sowie autobiographische Erfahrungen runden das Programm ab. „Die Tagung richtet sich an alle Personen, die am Thema Begabtenförderung interessiert sind“, erklärt Dr. Waltraud Rosner. Speziell angesprochen werden Lehrerinnen und Lehrer, Lehrende der Pädagogischen Hochschulen und Universitäten, Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, Eltern und Wirtschaftstreibende. Übrigens, unter www.begabtenzentrum.at werden ab sofort Anmeldungen für den Kongress entgegengenommen. Die Tagung kostet 145 Euro. Frühbucher zahlen bis 31. Mai nur 125, Studenten 105 Euro.

Corporate Data

Das Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung wurde 1999 gegründet. Das ÖZBF ist als Verein organisiert und wird von den Bundesministerien für Unterricht, Kunst und Kultur sowie für Wissenschaft und Forschung finanziert. Als nationales Zentrum ist das ÖZBF Impulsgeber für innovative Maßnahmen in der Begabtenförderung und für Begabungsforschung. Der Verein stellt in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern aus dem In- und Ausland eine Verbindung zwischen dem aktuellen Forschungsstand und der Praxis her. Das ÖZBF ist Drehscheibe für nationale und internationale Vernetzung. Zu den weiteren Aufgaben des Vereins gehören Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung, Information und Bewusstseinsbildung.

Mehr Informationen unter: www.begabtenzentrum.at

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Kommhaus – Media Enterprise
Altausseer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-22
Fax: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@mediaenterprise.at